

# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
[www.demokratie-durch-volksabstimmung.de](http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de), E-Mail: [info@demokratie-durch-volksabstimmung.de](mailto:info@demokratie-durch-volksabstimmung.de)

Siegburg, den 12.12.2019

Rat der Kreisstadt Siegburg am 12.12.2019

TOP 15 „Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023“

Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

*erneut ist es gelungen, trotz sich verschlechternder Rahmenbedingungen einen Haushaltsentwurf aufzustellen, der in allen Jahren des Planungszeitraums strukturell ausgeglichen ist und entsprechende Überschüsse aufweist*, heißt es im Begleitschreiben des Bürgermeisters zum Haushaltsentwurf für 2020.

Dem Haushaltsentwurf kann man entnehmen (Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 15):

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 128.696.860 Euro,

der Gesamtbetrag der Aufwendungen 128.543.800 Euro.

Der Haushalt der Stadt Siegburg ist somit knapp ausgeglichen und in den folgenden Planungsjahren 2021 bis 2023 auch. Das ist eine gute Botschaft. **Aber mit welchen Rahmenbedingungen wurde dieses Ziel erreicht?**

Die Stadt Siegburg hat von allen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises seit Jahren die **höchsten Realsteuerhebesätze: Grundsteuer B 790, Gewerbesteuer 515.**

Die Hauseigentümer geben die Grundsteuer an die Mieter weiter. Den Wohnungsbau hat die hohe Grundsteuer bis jetzt nicht wesentlich negativ beeinflusst. Es fehlen aber Sozialwohnungen. Wenn es um Gewerbeansiedlung geht, z.B. beim Masterplan Haufeld, dürfte der hohe Gewerbesteuersatz sicher ein Kriterium sein, ob man in Siegburg investiert oder nicht. Wenn der Bürgermeister und der Stadtkämmerer beim Haushaltsentwurf von sich **verschlechternden Rahmenbedingungen** sprechen, meinen sie wahrscheinlich diese Realsteuerhebesätze.

Ausgesprochen günstig ist doch die Kapitalmarktentwicklung mit **Zinssätzen von unter einem Prozent selbst für langfristige Laufzeiten** (Ausführungen des Stadtkämmerers in siegburgaktuell vom 15.11.2019). Kassenkredite gibt es mit einer **negativen Verzinsung von -0,03 % bis -0,32 %** (siehe Antwort des Bürgermeisters vom 12.11.2019 auf meine

---

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830

Anfrage vom 08.11.2019, Anfrage Nr. 1 zu Punkt 18). **Die Besonderheit der Negativzinsen führt sogar dazu, dass die Stadt an aufgenommenen Kassenkrediten pro Jahr 60.000 Euro verdient**, führt der Stadtkämmerer in siegburgaktuell vom 15.11.2019 aus. **Sie fragen sich vielleicht, warum ich das so breit ausführe.**

**Die Antwort:** Es ist eingetreten, was ich seit Jahren gefordert habe und hier im Stadtrat in weiser Voraussicht beantragt habe, **zinsloses Geld für die öffentlichen Haushalte**. Meine diesbezüglichen Anträge haben Sie hier im Rat und auch im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises regelmäßig **alle** abgelehnt. Für mich war es vorhersehbar, dass mit ständig steigender Verschuldung und hohen Zinsen ausgeglichene Haushalte nicht mehr hergestellt werden können. Meinen Antrag **zinsloses Geld für die öffentlichen Haushalte** muss ich also nicht mehr stellen.

Ich habe ferner regelmäßig beantragt, von bestimmten Personalkosten 3 % sozialverträglich einzusparen und als **Wirtschaftsförderung Siegburger Betrieben als Personalkostenzuschuss** zur Verfügung zu stellen, wenn Arbeits- und Ausbildungsplätze mit Tarifbesoldung geschaffen werden, Langzeitarbeitslose wieder Arbeit erhalten. Auch diesen Antrag haben Sie regelmäßig **alle** abgelehnt. Einen solchen Antrag muss ich auch nicht mehr stellen, weil der Bundesarbeitsminister meinen Antrag aufgegriffen und das Projekt „**Sozialer Arbeitsmarkt**“ aufgelegt hat. Mit dem Projekt entstehen ab 2019 jedes Jahr **150.000 neue Arbeitsplätze**, die Langzeitarbeitslosen eine geförderte Beschäftigung bei **Gemeinden, sozialen Einrichtungen und Unternehmen** geben.

Auch Siegburg hat diese Arbeitsplätze wirklich nötig: Gemäß der Antwort des Landrats heute im Kreistag auf meine Anfrage vom 08.11.2019 „**Arbeitslose im Rechtskreis SGB II, erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II-Bezug (Hartz IV)**“ hat Siegburg 1.161 Arbeitslose, 109 unter 25 Jahre und 2.849 erwerbsfähige Leistungsbezieher Menschen in Hartz IV, 595 unter 25 Jahre (siehe Anlage).

Es freut mich, dass meine Vorschläge aufgegriffen werden, auch hier im Rat, wenn im kommenden Jahr zur Kommunalwahl eine Wählergemeinschaft antreten will, die sich ebenfalls **ohne Rücksicht auf parteipolitische Belange** für die Bürger einsetzen will.

Alle Anfragen und Anträge, die ich stelle haben einen praktischen Bezug, **sind Anregungen und Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger an mich herantragen.**

Zur heutigen Ratssitzung habe ich 3 Anfragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung gemacht, eine im nichtöffentlichen Teil. Meine Änderungsanträge zur Haushaltssatzung ergeben sich aus der **Anfrage zu Sozialhilfeleistungen** (Anfrage Nr. 2 zu Punkt 18), die von den Kommunen aufgebracht werden müssen. In Siegburg sind das rd. 5.000.000 Euro/Jahr. Ich meine, wenn es um **Grundsicherung im Alter** geht, ist der Bund zuständig. Der Bundesarbeitsminister sieht das auch so. Ich hoffe auf breite Zustimmung.

Ich beantrage ferner nach dem Übertritt der beiden FDP-Ratsmitglieder zur CDU die im Haushalt stehenden 21.000 Euro für die Fraktionsgeschäftsführung zu streichen und der Tafel in Siegburg, dem Don-Bosco-Haus in der Luisenstraße 111A zu spenden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im Neuen Jahr.

*Helmut Fleck*

Dr. Helmut Fleck  
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

Anlage: 1

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**  
**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
Amt 50

03.12.2019

**An den Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck**

nachrichtlich

CDU-Kreistagsfraktion  
GRÜNE-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
DIE LINKE-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Gruppe im Kreistag FUW/Piraten  
sowie die Einzelabgeordneten im Kreistag

Sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

zu Ihrer Anfrage vom 08.11.2019 nehme ich wie folgt Stellung:

1. Wieviel Arbeitslose im Rechtskreis SGB II gibt es in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und insgesamt im Rhein-Sieg-Kreis?

<b>Rhein-Sieg-Kreis*</b>	<b>10.009</b>
Alfter	257
Bad Honnef, Stadt	311
Bornheim, Stadt	584
Eitorf	444
Hennef (Sieg), Stadt	682
Königswinter, Stadt	662
Lohmar, Stadt	325
Meckenheim, Stadt	423
Much	189
Neunkirchen-Seelscheid	217
Niederkassel, Stadt	443
Rheinbach, Stadt	366
Ruppichterath	175
Sankt Augustin, Stadt	1.214
Siegburg, Stadt	1.161
Swisttal	224
Troisdorf, Stadt	1.742
Wachtberg	172
Windeck	418

X

2. Wieviel arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahre im Rechtskreis SGB II gibt es in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und insgesamt im Rhein-Sieg-Kreis?

<b>Rhein-Sieg-Kreis*</b>	<b>854</b>
Alfter	22
Bad Honnef, Stadt	23
Bornheim, Stadt	56
Eitorf	38
Hennef (Sieg), Stadt	39
Königswinter, Stadt	52
Lohmar, Stadt	25
Meckenheim, Stadt	37
Much	18
Neunkirchen-Seelscheid	18
Niederkassel, Stadt	35
Rheinbach, Stadt	38
Ruppichterath	16
Sankt Augustin, Stadt	144
Siegburg, Stadt	109
Swisttal	25
Troisdorf, Stadt	107
Wachtberg	11
Windeck	41

3. Wieviel erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II-Bezug (Hartz IV) gibt es in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und insgesamt im Rhein-Sieg-Kreis?

<b>Rhein-Sieg-Kreis*</b>	<b>25.167</b>
Alfter	694
Bad Honnef, Stadt	787
Bornheim, Stadt	1.515
Eitorf	1.088
Hennef (Sieg), Stadt	1.745
Königswinter, Stadt	1.520
Lohmar, Stadt	902
Meckenheim, Stadt	1.076
Much	460
Neunkirchen-Seelscheid	552
Niederkassel, Stadt	1.179
Rheinbach, Stadt	899
Ruppichterath	412
Sankt Augustin, Stadt	2.980
Siegburg, Stadt	2.849
Swisttal	597
Troisdorf, Stadt	4.419
Wachtberg	474
Windeck	1.019

4. Wieviel erwerbsfähige jugendliche Leistungsbezieher im SGB II-Bezug (Hartz IV) unter 25 Jahre gibt es in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und insgesamt im Rhein-Sieg-Kreis?

<b>Rhein-Sieg-Kreis*</b>	<b>5.078</b>
Alfter	140
Bad Honnef, Stadt	153
Bornheim, Stadt	310
Eitorf	247
Hennef (Sieg), Stadt	352
Königswinter, Stadt	285
Lohmar, Stadt	209
Meckenheim, Stadt	226
Much	90
Neunkirchen-Seelscheid	112
Niederkassel, Stadt	238
Rheinbach, Stadt	193
Ruppichteroth	80
Sankt Augustin, Stadt	592
Siegburg, Stadt	595
Swisttal	116
Troisdorf, Stadt	824
Wachtberg	85
Windeck	231

X